

96. Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes

Samstag, 28. Januar 2017, in der Sporthalle Ebnet in Küssnacht (SZ)

Text und Bilder: Joël von Moos

608 Delegierte trafen sich am Samstag zur 96. ordentlichen ZSJV-Delegiertenversammlung in Küssnacht am Rigi. Der Jodlerklub «Echo vom Rigi», der im 2017 sein 75-jähriges Bestehen feiert, hiess die 444 Stimmberechtigten und weitere Gäste in der Sporthalle Ebnet willkommen.

Mit dem Nachtbuebelied von Jost Marty, dirigiert von Esther Styger-Reichlin, wurde eine überaus speditive Delegiertenversammlung eröffnet, die einige freudige Überraschungen aber auch traurige Meldungen bereithalten sollte.

Jodellieder-Verlag mit neuer Ausstrahlung

ZSJV-Präsident Richard Huwiler blickte auf ein gelungenes Verbandsjahr zurück und liess einige der zahlreichen Höhepunkte wie das Jodlerfest in Schöpfheim oder den Zentralschweizer Brauchtumstag in einer bildreichen Präsentation Revue passieren (der komplette Jahresbericht des Präsidenten ist unter www.zsjv.ch einsehbar). Grosse personelle und strukturelle Veränderungen hielt die Robert Fellmann Stiftung in ihrem Jahresbericht fest. Der abtretende Stiftungsratspräsident Peter Portmann, der nach 31 Jahren im Stiftungsrat, davon 19 Jahre als Präsident, sein Amt niederlegte, rückte die Neuausrichtung des Robert Fellmann Liederverlags in den Fokus: Der Jodellieder-Verlag ist mit 6'500 Jodelliedern von über 400 Komponisten der grösste Jodellieder-Verlag der Schweiz (siehe www.jodellieder-verlag.ch).

Armin Steffen ist neues Vorstandsmitglied

Auf die Erläuterung der Festrechnung durch das OK Schöpfheim wurde, nach Absprache mit dem ZSJV-Vorstand, aus Pietätsgründen verzichtet. Das OK-Mitglied Roman Wigger war tags zuvor tragisch verunglückt. Die Betroffenheit im Saal wurde durch anteilnehmendes Schweigen ausgedrückt. Nebst den statutarischen und finanziellen Geschäften stand die Ersatzwahl für ein Vorstandsmitglied an: Für den abtretenden ZSJV-Vizepräsidenten Markus Wigger konnte Armin Steffen aus Sursee gewonnen werden. Er wird im Vorstand neu das Amt als Protokollführer übernehmen. Erika Zanini-Brun wird neu Vizepräsidentin des ZSJV. Die anderen Vorstandsmitglieder behalten ihre Charchen.

Jodlerfest 2019 findet in Horw statt

Grüsse aus dem Wallis überbrachte OK-Vizepräsident Roberto Schmidt, der für das anstehende 30. Eidgenössische Jodlerfest in Brig-Glis kräftig die Werbetrommel rührte und dabei nicht mit Schalk und eindrücklichen Zahlen geizte. Für das Jahr 2019 konnte mit Horw der Durchführungsort für das 63. Zentralschweizerische Jodlerfest gefunden werden. Projektleiterin Manuela Bernasconi und die beiden Trägervereine Jodlerklub Heimelig und Turnerchörli jubelten ob der Wahl. Und: Das traditionelle «Luzerner Fest» 2019, das auf den selben Termin vom 28.-30. Juni 2019 angesetzt war, wird zu Gunsten des Jodlerfests um eine Woche vorverlegt werden, wie ZSJV-Präsident Richard Huwiler bekannt gab.

Ernennungen und Ehrungen

Walter Kalbermatten, Einsiedeln, wurde zum Freimitglied des ZSJV ernannt. Markus Wigger, Hasle, wurde für seine 15-jährige Vorstandsarbeit, die er in diversen Ämtern und Fachkommissionen ausgeführt hatte, zum Ehrenmitglied ZSJV ernannt. Am Abend wurden der Jodlerklub Heimelig Buochs für 75 Jahre, der Jodlerklub Flüeli-Ranft und der Jodlerklub Sennengruess Menzberg für 50 Jahre, das Jodlercheerli Brisäblich Oberdorf, die Jodlergruppe Wildspitzjuuzer Steinerberg und der Jodlerklub Wiesenberg für 25 Jahre Verbandszugehörigkeit geehrt. 19 Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen

und 82 Veteraninnen und Veteranen wurden für 50 beziehungsweise 25 Jahre Verbandszugehörigkeit geehrt.